1B-363
Brillantrosa B
1B-365
Fettrot A
1B-367
Rhodamin B
1B-369
Rosazein B
1B-371
Safranilin
In Vitro Diagnostikum

Beschreibung

Das Produkt ist ein Farbstoff zur Anwendung in der Bakteriologie und Histologie. Es handelt sich um einen Trockenfarbstoff zur Herstellung einer Färbelösung für den professionellen Anwender.

Das Produkt wird in 4 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 1B-363.00010 (10g-Flasche), 1B-363.00025 (25g-Flasche), 1B-363.00100 (100g-Flasche) und 1B-363.01000 (1Kg-Eimer)

Das Produkt wird in 4 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 1B-365.00010 (10g-Flasche), 1B-365.00025 (25g-Flasche), 1B-365.00100 (100g-Flasche) und 1B-365.01000 (1Kg-Eimer)

Das Produkt wird in 5 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 1B-367.00010 (10g-Flasche), 1B-367.00025 (25g-Flasche), 1B-367.00100 (100g-Flasche), 1B-367.01000 (1Kg-Eimer) und 1B-367.30000 (30Kg-Fass)

Das Produkt wird in 4 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 1B-369.00010 (10g-Flasche), 1B-369.00025 (25g-Flasche), 1B-369.00100 (100g-Flasche) und 1B-369.01000 (1Kg-Eimer)

Das Produkt wird in 4 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 1B-371.00010 (10g-Flasche), 1B-371.00025 (25g-Flasche), 1B-371.00100 (100g-Flasche) und 1B-371.01000 (1Kg-Eimer)

Hauptbestandteile

Rhodamin B (C.I. 45170)

Verwendungszweck

Rhodamin B dient der Untersuchung von bakteriologischem und histologischem Probenmaterial wie z. B. mikrobiologischen Ausstrichen oder histologischen Schnitten. Es handelt sich um einen Trockenfarbstoff zur Herstellung einer Färbelösung für den professionellen Anwender. Er kann für die Mykobakterienfärbung nach Truant, Brett und Thomas verwendet werden.

Probenmaterial und Probenvorbereitung

Die Probenentnahme darf nur durch das Fachpersonal erfolgen. Alle Proben sind entsprechend dem Stand der Technik zu behandeln. Alle Proben sind eindeutig zu kennzeichnen.

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Probenmaterial: luftgetrocknete, hitzefixierte Ausstriche von bakteriologischem Material wie Sputum, Ausstriche von Feinnadel-Aspirations-Biopsien (FNAB), Spülflüssigkeiten, Imprinte, Ergüsse, Eiter, Exsudate, flüssige und feste Kulturen. Schnitte von Formalin-fixiertem, Paraffin eingebettetem Gewebe (3 - 4 µm dicke Paraffinschnitte).

Testprinzip
Durch die Fluoreszenzfärbung erscheinen die Mykobakterien gut abgegrenzt vor dunklem Hintergrund.

Färbung

Histologische Schnitte sind vor der Färbung zu entparaffinieren und über eine absteigende Ethanolreihe in Aqua dest. zu überführen.

Zusätzlich erforderlicher Farbstoff ist Auramin O.

Zum Ansetzen der Färbelösung wird in Glycerin gelöstes Rhodamin B und Auramin O mit flüssigem Phenol sowie Aqua dest. gemischt. Die frisch hergestellte Färbelösung sollte vor Gebrauch filtriert werden.

Den Objektträger mit fixiertem Ausstrich bzw. den histologischen Schnitt mit der Auramin-O-Rhodamin-B-Lösung vollständig bedecken. Die Präparate für 10 Minuten auf 60°C oder 15 Minuten auf 37°C erwärmen. Nach der Färbung in Leitungswasser spülen und mit Salzsäure-Alkohol bis zur Entfärbung differenzieren. Im Anschluss wieder mit Leitungswasser spülen und mit Kaliumpermangant-Lösung behandeln. Nach abschließendem Spülen mit Leitungswasser lufttrocknen lassen.

Die Proben können mit einem synthetischen Eindeckmedium für die anschließende Mikroskopie eingedeckt werden.

Zur Sicherstellung der Differenzierbarkeit der Zielstrukturen sollten geeignete Kontrollpräparate bei der Färbung mitgeführt werden.

Es sind die üblichen, literaturbekannten Färbeprotokolle zu verwenden

Die Färbung darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Ergebnis

Tb-Bakterien (AFB): rot oder grünlich fluoreszierend

Zellen und Schleim: dunkel

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Entnahme des Produktes ist darauf zu achten, dass Kontaminationen des Vorratsgefäßes vermieden werden. Einmal entnommene Lösung darf nicht wieder in den Kanister zurückgegeben werden. Bei Auftreten von Trübungen oder Feststoffen ist das Produkt zu verwerfen. Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden.

Lagerung & Haltbarkeit

Die ungeöffneten Gebinde trocken, unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung bei 15 bis 25°C lagern.
Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre, siehe auch das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) auf dem Etikett. Die Haltbarkeit entspricht nach dem Öffnen der Gebinde dem MHD, sofern die Lagerbedingungen eingehalten werden und die Lösung fachgerecht behandelt wird.

Sicherheitshinweis

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegenden Vorfälle auftreten, melden Sie diese bitte dem Hersteller und der nationalen Behörde.

Literatur

Romeis, Mikroskopische Technik, Editors: Maria Mulisch, Ulrich Welsch, 2010, Springer Spektrum, 18. Auflage